

Auf DVD: Fünfmal Linux



Die DVD bietet Linux Mint in der offiziellen Ausgabe „Edge“, ein Name, der von „Cutting Edge“ abstammt. Denn hier ist ein aktualisierter Kernel 5.11 enthalten. Solus und Q4-OS sind ebenfalls Desktopsysteme, Cent-OS servertauglich und Rescuezilla ein Livesystem für Imagebackups von Laufwerken und Partitionen.

Linux Mint 20.2 Cinnamon Edge (64 Bit)



In unregelmäßigen Abständen veröffentlichten die Entwickler von Linux Mint aktualisierte Edge-Ausgaben der Distribution. Cinnamon 5.0 dient in dieser Ausgabe als Desktop und als Unterbau der aufgefrischte Kernel 5.11. Das Livesystem startet von DVD entweder im Bios- oder Uefi-Modus und liegt auch als originalgetreue ISO-Datei vor. Updates gibt es bis ins Jahr 2025.

Solus 4.3 (64 Bit)



Diese unabhängige Linux-Distribution ist für den Desktop gemacht und hat unter fortgeschrittenen Anwendern viele Freunde gewonnen. Hier ist die eigene, Gnome-ähnliche Umgebung Budgie als Desktop enthalten. Auch das verwendete Paketformat und der Paketmanager sind Eigenentwicklungen. Das Livesystem startet von DVD und liegt auch als originalgetreue ISO-Datei vor.

Cent-OS 8 Stream (64 Bit)



Richtungswechsel bei Cent-OS: Diese Ausgabe ist kein Klon von Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 8 mehr, sondern erhält ab der Version 8 („Stream“) fortlaufende Updates bis zum Jahr 2024. Die Paketversionen sind neuer als in RHEL. Es handelt sich weiterhin um ein System, das sich vor allem für Serveraufgaben eignet. Der Installer auf Heft-DVD liegt auch als ISO-Datei vor.

Q4-OS 4.5 (64 Bit)



Das Debian-System ist auf alte Hardware zugeschnitten und arbeitet deshalb mit dem besonders schlanken Desktop Trinity, der ein modernisiertes KDE 3.5 als Abspaltung am Leben erhält. Der Installer bietet einige Optionen zur Auswahl von Software an. Ansonsten verhält sich Q4-OS wie ein Debian 11, von dem es abstammt. Das Livesystem startet von DVD und liegt auch als originalgetreue ISO-Datei vor.

Rescuezilla 2.2 (64 Bit)



Das Livesystem greift die Idee von Clonezilla auf und ist zu diesem jetzt vollständig kompatibel: Zum Backup von Partitionen und ganzen Datenträgern bietet Rescuezilla eine grafische Oberfläche. Die neue Version basiert auf Ubuntu 21.04, unterstützt Festplattencloning und liegt auch als originalgetreue ISO-Datei auf DVD.

Extras & Tools

Shred-OS 2020.05.012

Das winzige Livesystem startet ein Menü im Textmodus, um Daten auf magnetischen Datenträgern endgültig zu überschreiben. Auch Wiederherstellungstools können dann nichts mehr rekonstruieren. Auf Flashspeichern, SSDs und USB-Sticks ist das Tool wirkungslos. Auf magnetischen Datenträgern ist Shred-OS sehr zuverlässig. Es startet im Uefi sowie Bios-Modus.

Super Grub Disk 2.04

Das startfähige Tool Super Grub Disk 2 liefert eine Boothilfe für Linux-Systeme, bei welchen der Bootloader vom Typ Grub 2 nicht mehr intakt ist oder von Windows überschrieben wurde. Im Multibootmenü der DVD wird das Tool unter „Extras und Tools“ bei einem Boot im Bios- und Uefi-Modus angezeigt und liegt als ISO-Datei im Ordner „Extras“.

Hardware Detection Tool 0.5.2

Nur im Bios-Modus: Das Hardware Detection Tool liefert einen Überblick zur kompletten Hardware eines Rechners, auch wenn dort noch kein Betriebssystem installiert ist. In einem englischsprachigen Menü zeigt HDT Kategorien wie PCI, RAM, Prozessor und Bios an und liefert dort dazu alle technischen Details.

Memtest 86+ 5.31b

Nur im Bios-Modus: Memtest 86+ zeigt sich im Multibootmenü beim Start der DVD im Bios-Modus. Die Speicheranalyse testet die RAM-Module auf Fehler und unterstützt dabei 32-Bit- als auch 64-Bit-CPU-Sowie alle verbreiteten RAM-Typen. Das Tool beginnt sofort nach dem Start automatisch mit den Tests, die jederzeit unterbrochen werden können.

Plop Kexec 1.6

Im Uefi und Bios-Modus: Dieser Bootmanager kann Linux-Distributionen von USB-Geräten starten, wenn die Firmware oder das Bios des Rechners das nicht unterstützt. Plop Kexec präsentiert dazu ein eigenes Bootmenü für angeschlossene USB-Datenträger.

Software auf DVD

Infrarecorder 0.53

Immer wieder nützlich: Das Brennprogramm für ISO-Dateien steht unter einer Open-Source-Lizenz und hilft Windows-Anwendern, ISO-Abbilder von Linux-Distributionen auf einen DVD-Rohling zu brennen. Der Infrarecorder 0.53 für Windows (alle Versionen) liegt installierbar sowie als portable Version vor.

Unetbootin 7.02

Das nützliche USB-Tool mit grafischer Oberfläche transferiert mit wenigen Klicks die ISO-Images von Ubuntu und seinen Abkömmlingen wie Linux Mint bequem auf USB-Stick oder Speicherkarten und macht diese mit einem eigenen Bootmenü startfähig. Hinzu kommt eine Option für persistenten Speicher. Auf DVD finden sich 32-Bit- und 64-Bit-Ausgaben für Linux, Windows und Mac-OS.

Putty 0.75

Putty ist der klassische Terminalclient für den SSH-Zugriff auf Linux-Server unter Windows. Putty liegt als portables Tool vor, das ohne Installation läuft. Das Open-Source-Programm ist englischsprachig.

Kitty 0.74.4.6

Kitty ist eine Abspaltung von Putty und ebenfalls ein Terminalclient für SSH, allerdings mit einigen ergänzten Funktionen wie direkte Kennwortübergabe. Genau wie Putty wird es einfach über seine EXE-Datei gestartet.

Win 32 Disk Imager 1.0

Das einfache, aber unentbehrliche Windows-Tool überträgt ISO-Images und IMG-Dateien von Linux-Abbildern auf USB und Speicherkarten. Das Programm liegt als ZIP-Archiv auf DVD, das keine Installation benötigt.

7-Zip 19.00

Das Open-Source-Programm 7-Zip für Windows ist eine leistungsfähige Alternative zu den Packern Winzip und Winrar. 7-Zip kommt nicht nur mit gängigen Formaten wie ZIP, CAB, RAR, ARJ zurecht, sondern auch mit typischen Linux-Formaten wie GZ. Außerdem ermöglicht es kennwortgeschützte Archive.

Qrab 4.0

Was will uns dieser QR-Code sagen? Qrab ist ein Screenshotprogramm, das den Linux-Desktop nach QR-Codes absucht und decodiert. Qrab 4.0 liegt als Appimage auf DVD.

Android Transfer Tool 21-06-2021

Dieses Programm stellt über das Protokoll MTP eine Verbindung zu Android-Geräten für den Dateitransfer zu Linux-Systemen her. Es liegt als Appimage auf DVD.

Wahl-O-Mat Distributionen

Der interaktive Fragebogen zur Wahl der passenden Linux-Distribution befindet sich auf der HTML-Oberfläche der Heft-DVD. Der Wahl-O-Mat braucht keine Onlineverbindung und ist komplett in Javascript (jQuery) realisiert.

PDF-Archiv: 17 Jahre LinuxWelt



Der Linux-Kernel ist 30 Jahre alt geworden. Seit 17 Jahren begleitet die LinuxWelt (früher „PC-WELT Linux“) die Entwicklung von Linux, seinen Distributionen und Open-Source-Programmen. Für unsere treuen Leserinnen und Leser finden sich alle Hefte von 2004 bis heute auf Heft-DVD. Die 87 einzelnen Ausgaben liegen jeweils im PDF-Format vor.

LinuxWelt XXL Digital: Das Handbuch 6/21

Extra viel Linux-Know-how: Das E-Book zur Ausgabe 6/21 liefert einen Distributionsratgeber, der namhafte Linux-Distributionen und Spezialsysteme kurz und knapp vorstellt. Ein weiteres neues Special zeigt Linux in seiner Paraderolle als Server im Netzwerk und geht auf den Webserver Apache und dessen Konfiguration sowie auf den Dateiserver Samba ein.



Navigierbarer Linux-Stammbaum



Im gedruckten Heft ist die Geschichte der Linux-Distributionen nicht sinnvoll in ihrer Gesamtheit darstellbar – dafür aber in der HTML-Oberfläche der Heft-DVD. Dort findet sich eine detaillierte, akribisch erstellte Grafik zur Visualisierung der Linux-Distributionen seit Slackware.

Weitere Infos

Die Vorstellung der fünf Systeme auf DVD beginnt ab Seite 10. In diesem Heft gibt es wieder zwei Specials: Ab Seite 28 geht es um die mächtigsten Kommandos und generell um Linux-Power-Funktionen. Das zweite Special ab Seite 40 nimmt sich Linux Mint 20.2 vor – von der Installation über die Anpassung des Cinnamon-Desktops bis hin zu Speed-Tips und Problemlösungen.

- Startfähiges Livesystem auf DVD
- Livesystem plus ISO-Datei auf DVD
- Programm auf DVD

